



# Protokollauszug

aus der  
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.11.2005

---

öffentlich

**Top 7.5 Wasser im Stadtkanal  
05/SVV/0784  
vertagt**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion Die Linke. PDS eingebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Feuerwehr bereits im Vorfeld der Veranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit verschiedene Varianten überprüft habe, um den Stadtkanal mit Havelwasser zu füllen. So seien beispielsweise ca. 5 Pumpen ca. 1 Woche bereitzustellen, um Wasser aus der Havel zu pumpen; dies bedeute einen erheblichen Aufwand an Personal; es müssten Leitungen verlegt werden, was wiederum zu Verkehrsbeeinträchtigungen führe. Er bedaure, dass es keine Alternative zu Trinkwasser gebe, halte entstehende Kosten in Höhe von rund 6.080 Euro aber durchaus für vertretbar.

Namens der Fraktion Die Linke. PDS bittet der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg den Oberbürgermeister, die entsprechenden Untersuchungsergebnisse zur Verfügung zu stellen. Die Antragstellerin werde nach Einsichtnahme entscheiden, ob die DS 05/SVV/0784 ggf. zurückgezogen werden könnte.

Herr Jakobs sagt dies zu.

Der Stadtverordnete Schubert hat namens der Fraktion SPD die Aufnahme der Diskussion in die Niederschrift gebeten. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Prüfung zu veranlassen, inwieweit bei künftigen Veranstaltungen der Stadtkanal nicht mit Trinkwasser, sondern mit Havelwasser gefüllt werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist bis Januar 2006 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**